

Medienmitteilung Pädagogische Hochschule Zug – 14. August 2017

Neue Rektorin an der PH Zug

Seit dem 1. August ist Prof. Dr. Esther Kamm Rektorin der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug). Sie ist Nachfolgerin von Prof. Dr. Brigit Eriksson-Hotz, die von ihrem Amt zurückgetreten ist.

Auf Antrag des Hochschulrats der PH Zug hat der Regierungsrat des Kantons Zug Prof. Dr. Esther Kamm im November 2016 zur neuen Rektorin der PH Zug gewählt. Nun hat sie ihre neue Stelle angetreten.

Esther Kamm ist 50-jährig, stammt aus dem Kanton Glarus, ist ausgebildete Sekundarlehrerin und unterrichtete mehrere Jahre als Klassen- und Fachlehrerin auf der Sekundarstufe I. Nach ihrem Studium in Pädagogik und anschliessender Promotion zum Wandel von den Seminarien zu den Pädagogischen Hochschulen wechselte sie in den Hochschulbereich. Zuletzt leitete sie die Abteilung Sekundarstufe I an der PH Zürich. Esther Kamm ist im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeit in allen Leistungsbereichen Pädagogischer Hochschulen – Ausbildung, Weiterbildung und Forschung –erfolgreich tätig gewesen.

Durch ihre langjährige Führungstätigkeit als Abteilungs- und Departementsleiterin für die Sekundarstufe I (und II) in Basel und Zürich hat sie verbindliche Netzwerke zu Fachpersonen an Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen aus allen Sprachregionen der Schweiz aufbauen können. Ihre ausbildungs- und bildungspolitischen Erfahrungen beruhen auf ihrer Tätigkeit in der Kammer PH von swissuniversities, im Ressort Sekundarstufe I und in den EDK-Anerkennungskommissionen für Fachmittelschulen und die Sekundarstufe I.

Verabschiedung von Brigit Eriksson-Hotz

Am 17. August 2017 findet die Abschiedsfeier von Prof. Dr. Brigit Eriksson-Hotz als Rektorin der PH Zug statt. Ihr grosser Leistungsausweis wird unter anderem gewürdigt von Stephan Schleiss, Bildungsdirektor Kanton Zug und Präsident Hochschulrat PH Zug, und Prof. Dr. Hans-Rudolf Schärer, Rektor PH Luzern und Präsident der Kammer PH von swissuniversities.

Brigit Eriksson-Hotz hat in den letzten neun Jahren die PHZ Zug, die PHZ respektive die neue PH Zug massgeblich mitgetragen und mitgestaltet. Besonders gefordert war sie, als der Kanton Luzern im Jahr 2010 das PHZ-Konkordat kündigte. Sie war wesentlich in den

Auflösungsprozess der PHZ involviert. Nach der Pensionierung des damaligen PHZ-Direktors Prof. Dr. Willi Stadelmann übernahm sie für drei Jahre in einem Teilmandat die Direktion der PHZ. Parallel dazu baute sie zusammen mit der Hochschulleitung der PHZ Zug in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule des Kantons Zug die neue PH Zug auf.

Als promovierte Deutschdidaktikerin engagierte sich Brigit Eriksson-Hotz auch immer für die Entwicklung der wissenschaftlichen Fachdidaktiken, zuletzt als Präsidentin der Delegation Fachdidaktik von swissuniversities. So gründete sie unter anderem im Jahr 2009 das Zentrum Mündlichkeit, das sie heute zusammen mit Prof. Dr. Stefan Hauser leitet.

Während ihrer Zeit als Rektorin stieg der Studierendenbestand von rund 200 Studierenden (2008) auf über 350 Studierende (2017) an. Der Jahresumsatz erhöhte sich von 15 Mio. CHF (2008) auf über 19 Mio. CHF (2016). Die PH Zug liegt heute in allen vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung & Beratung, Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen gut auf Kurs.

Brigit Eriksson-Hotz arbeitet auch nach ihrem Rücktritt als Rektorin weiterhin für die PH Zug. Sie ist in einem Teilzeitpensum wie bisher für das Zentrum Mündlichkeit tätig.

Kontakt Medienschaffende

Pädagogische Hochschule Zug
Luc Ulmer, Leiter Kommunikation & Marketing
Tel. +41 41 727 12 53
luc.ulmer@phzg.ch
www.phzg.ch